

wider  
«



spruch

DER DIGITAL-ÖKONOMISCHE KOMPLEX

- Irmgard Dettbarn Video-Telefonie im Internet –  
die unheimliche Dritte – und Psychotherapie
- Sebastian Leikert Wie viel *Body* überträgt sich via Internet?
- Ulrich A. Müller Die Zukunft einer technologischen Illusion
- Karin Gässler Digitalisierung psychotherapeutischer Praxen –  
Ein verantwortungsloser Übergriff
- Jürgen Hardt Psychosomatische Kliniken in Deutschland –  
Zum Problem der Ökonomisierung der Psychotherapie
- Gianluca Crepaldi Das Subjekt der Arbeit
- Gerhard Schneider & Gabriele Witt-Schneider Die Lyrik des Alltags und die Utopie  
eines versöhnten Amerikas –  
Jim Jarmuschs *Paterson* (2016)
- Albrecht Dümpling Die hängenden Gärten –  
Stefan George und Arnold Schönberg





**Psychozial-Verlag**



**PSYCHOANALYSE IM WIDERSPRUCH 61/2019**

# Impressum

Psychoanalyse im Widerspruch

ISSN 0941-5378

31. Jahrgang, Nr. 61, 2019, Heft 1  
<https://doi.org/10.30820/0941-5378-2019-1>

Herausgeber:  
Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie  
Heidelberg-Mannheim (IPP) und Heidelber-  
ger Institut für Tiefenpsychologie (HIT)

Redaktion:  
Hans Becker, Helmut Däuker, Anja Guck-  
Nigrelli, Lily Gramatikov, Parfen Laszig,  
Helmut Lüdeke, Gerhard Schneider, Matthias  
Richter, Sabine Metzger, Rolf Vogt

Leitender Redakteur:  
Parfen Laszig  
[redaktion@parfen-laszig.de](mailto:redaktion@parfen-laszig.de)

Redaktionsadresse:  
Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie  
Heidelberg-Mannheim  
Alte Berghheimerstraße 5  
D-69115 Heidelberg  
Telefon und Telefax: 0 62 21/18 43 45

Manuskripte:  
Die Redaktion lädt zur Einsendung von  
Manuskripten ein. Mit der Annahme des  
Manuskriptes erwirbt der Verlag das aus-  
schließliche Verlagsrecht auch für etwaige  
spätere Veröffentlichungen.

Verlag:  
Psychosozial-Verlag  
Walltorstraße 10  
D-35390 Gießen  
Telefon: 06 41/96 99 78 26  
Telefax: 06 41/96 99 78 19  
[bestellung@psychosozial-verlag.de](mailto:bestellung@psychosozial-verlag.de)

Bezug:  
Jahresabo: 29,90 Euro (zzgl. Versand)  
Einzelheft: 19,90 Euro (zzgl. Versand)  
Studierende erhalten 25% Rabatt (gegen  
Nachweis).

Das Abonnement verlängert sich jeweils um  
ein Jahr, sofern nicht eine Abbestellung bis  
acht Wochen vor Beendigung des Bezugszeit-  
raums erfolgt.

Bestellungen von Abonnements bitte an den  
Verlag, [bestellung@psychosozial-verlag.de](mailto:bestellung@psychosozial-verlag.de),  
Einzelbestellung beim Verlag oder über den  
Buchhandel.

Anzeigen:  
[anzeigen@psychosozial-verlag.de](mailto:anzeigen@psychosozial-verlag.de)  
Es gelten die Preise der aktuellen Mediada-  
ten. Sie finden sie im Downloadbereich auf  
[www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de).

Erscheinungsweise: Halbjährlich

Copyright:  
© 2019 Psychosozial-Verlag, Gießen  
Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quel-  
lenangabe nur nach Rücksprache mit den  
Herausgebern und dem Verlag. Alle Rechte,  
auch die der Übersetzung, vorbehalten.

Satz:  
metiTec-Software, me-ti GmbH, Berlin  
[www.me-ti.de](http://www.me-ti.de)

# Inhalt

Editorial	5
Hauptbeiträge	
Video-Telefonie im Internet – die unheimliche Dritte – und Psychotherapie <i>Irmgard Dettbarn</i>	8
Wie viel <i>Body</i> überträgt sich via Internet? Leibliche Aspekte der Behandlungstechnik im klassischen Setting und in der Teleanalyse <i>Sebastian Leikert</i>	27
Die Zukunft einer technologischen Illusion Gedanken zur Idealisierung der umfassenden Verfügbarkeit in der digitalen Rationalisierung des Gesundheitswesens <i>Ulrich A. Müller</i>	48
Digitalisierung psychotherapeutischer Praxen – »Ein verantwortungsloser Übergriff« Eine Stellungnahme <i>Karin Gässler</i>	69
Psychosomatische Kliniken in Deutschland – Zum Problem der Ökonomisierung der Psychotherapie Krankenbehandlung als Solidarleistung <i>Jürgen Hardt</i>	72
Das Subjekt der Arbeit Psychoanalytische und kulturkritische Provokationen <i>Gianluca Crepaldi</i>	90
Die Lyrik des Alltags und die Utopie eines versöhnten Amerikas Jim Jarmuschs <i>Paterson</i> (2016) in einer kulturpsychoanalytischen Perspektive <i>Gerhard Schneider &amp; Gabriele Witt-Schneider</i>	111

Inhalt

Einleitung und Kommentar zu Albrecht Dümmling <i>Hans Becker</i>	126
Das Buch der hängenden Gärten Die öffentliche Einsamkeit der Neuen Musik am Beispiel von Arnold Schönberg und Stefan George <i>Albrecht Dümmling</i>	129
Veranstaltungen	145
Psychoanalyse und Film	147